

Jahreskurzbericht 2009

Seit 2002 - also seit nunmehr faßt acht Jahren, setzt sich Big BEN gegen die Erweiterung des Kraftwerkes Niederaußem ein. Leider haben /oder wollen die Politiker bis auf wenige Ausnahmen nicht einsehen, dass RWE vertragsbrüchig im Sinne des Kraftwerkenerneuerungsprogramms handelt. Zudem hat die Politik es versäumt, eine Institution einzurichten, die das Kraftwerkserneuerungsprogramm überwacht und die Einhaltung der Verträge mit dem Land NRW kontrolliert.

RWE hat sich in all den Jahren als wenig einsichtig für die Belange der Nachbarorte erwiesen. So hält das Unternehmen immer noch an den Erweiterungsplänen für den Standort Niederaußem fest. Auch von der Kraftwerkskonzentration an den Standorten Neurath und Niederaußem will man nicht abrücken. Die konstruktiven Vorschläge von Big BEN hinsichtlich alternativer Standorte und zum Rückbau von Altanlagen lehnt RWE aus wirtschaftlichen Gründen ab. Denn auch mit den alten Kraftwerkseinheiten läßt sich Geld verdienen.



Wie und wo war Big BEN, war der Vorstand aktiv:

- **11.01.09** Vorstandstreffen zur Vorbereitung der Sitzung des Verwaltungsrats, mit Ausarbeitung von Vorschlägen zum Vorgehen in 2009 und Finanzausblick.
- **13.01.09** Termin bei der Rechtsanwaltskanzlei Lenz und Johlen in Köln. Besprechung zur Festlegung des Vorgehens bei der Eingabe des Big BEN Gutachtens in das Europa-Parlament. EU-Abgeordnete und EU-Kommissare sollen persönlich angeschrieben werden. Beratung zu Form und Inhalt des Anschreibens, sowie Festlegung einer Adressatenliste im Hinblick auf die aussichtsreichsten bzw. einflußreichsten Kandidaten.
- **14.01.09** Treffen des Vorstands zur Auswertung des Anwaltsgespräches und zur Abwägung der Chancen bei verschiedenen Vorgehensweisen.
- **21.01.09** Treffen des Vorstands zur Vorbereitung der für Februar 2009 geplanten Sitzung des Verwaltungsrates.
- **03.02.09** Sitzung des Verwaltungsrats (Erweiterter Vorstand) zur Aufstellung und Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Jahr 2009, sowie zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung im März 2009.
- **26.02.09** Vorstandsmitglieder von Big BEN folgen der Einladung einer Bürgerinitiative in Grevenbroich/Neukirchen und nehmen dort an einer Versammlung teil. Hier präsentieren Mitarbeiter des Planungsstabes der RWE-Netztechnik den Bau einer neuen 380KV Hochspannungstrasse zwischen Gohr und Osterath. Die Verbindung Gohr-Osterath ist Teilstück einer neuen 380KV Freileitungstrasse von Nord- nach Süddeutschland. In den Trassenverlauf wird das RWE Umspann- und Schaltwerk Rommerskirchen am Ortsrand von Rheidt mit eingebunden.

Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung Niederaußem e.V. - Big BEN

- **11.03.09** Anwaltstermin in der Kanzlei Lenz und Johlen zwecks Formulierung von "Erinnerungsschreiben" an Politiker und Politikerinnen in NRW und Berlin, deren Antwort auf das in 2008 zugestellte Gutachten zum Kraftwerkserneuerungsprogramm immer noch aussteht.
- **12.03.09** Besuch einer Informationsveranstaltung in Stommeln, mit dem Titel: *"Stommeln und die Braunkohle - Heute und in Zukunft"*
Die Themen: Braunkohle als Energielieferant, Kohle und Klimaschutz, Schadstoffe und Verschattung, Kohlendioxidabscheidung (CCS) und die CO2 Pipeline zum Endlager in Norddeutschland
- **18.03.09** Gespräch mit Landtagsabgeordneten im NRW Landtag, in Düsseldorf.
- **25.03.09** Vorstandstreffen zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung 2009. Festlegung von Termin, Ablauf und Themen sowie Ausarbeitung eines Vortrags.
- **31.03.09** Durchführung der Big BEN Jahreshauptversammlung 2009. Die Versammlung ist wie immer öffentlich.
- **08.04.09** Gespräch im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW in Düsseldorf.
- **16.04.09** Gesprächstermin in der Rechtsanwaltskanzlei Lenz und Johlen in Köln. Rechtliche Abklärung/Beratung der Eingabe von Big BEN an Politiker(innen) aller Fraktionen in Kommunal-, Landes- und Bundespolitik, anlässlich der bevorstehenden Wahlen. Big BEN will eine "politische Stellungnahme" zu den Abweichungen vom Kraftwerkserneuerungsprogramm, sowie der Absicht von RWE Power das Kraftwerk Niederaußem abermals um 2 Blöcke zu erweitern.
- **13.05.09** Besuch eines Vortrags von Prof. Dr. Manfred Fischdick vom Wuppertal Institut. Herr Prof. Dr. Fischdick referiert im Rathaus Bergheim zu den Themen: Klima, Umwelt, Energie und Kohleverstromung.
- **22. und 23.06.09** Treffen des Vorstands zur Ausarbeitung einer Petition an den Landtag Nordrhein-Westfalen. Big BEN bringt seine Forderungen vor den NRW Petitionsausschuß.
- **03.06.09** Anwaltstermin in der Kanzlei Lenz und Johlen in Köln, zur Beratung hinsichtlich möglicher Rechtswege für eine Klage, aufgrund der Verletzungen der Vereinbarungen und Verpflichtungen aus dem Kraftwerkserneuerungsprogramm durch RWE.
- **04.06.09** Vorstandsbesprechung zur Strategieabstimmung hinsichtlich des weiteren Vorgehens von Big BEN im Vorfeld der Landtagswahl. Sichtung und Prüfung der bisher eingegangenen Antwortschreiben von Politiker(innen), auf die Big BEN Eingaben in die NRW Landespolitik. Zusammenstellung für die Internetveröffentlichung der erfolgten Reaktionen.
- **24.06.09** Teilnahme an einem Themenabend "*Prima Klima*" im Bürgerhaus in Hürth mit verschiedenen Vorträgen zum von RWE geplanten "CO2-armen" Braunkohlekraftwerk in Hürth und der CO2-Pipeline nach Schleswig-Holstein.

Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung Niederaußem e.V. - Big BEN

- **25.06.09** Erstgespräch mit Mitarbeitern der Fa. IFOK zur Vorbereitung auf das so genannte “*RWE-Nachbarschaftsforum*“. IFOK ist ein Unternehmen für Organisationskommunikation und wurde von RWE mit Organisation und Durchführen des Nachbarschaftsforums beauftragt.
- **14.08.09** Gespräche im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW in Düsseldorf.
- **18.08.09** Herr Gille nimmt an der offiziellen Einweihung der CO₂-Wäsche im Kraftwerk Niederaußem teil. Weitere Big BEN-Teilnehmer wurden leider im Vorfeld abgelehnt. Als Grund wurden Sicherheitsbestimmungen benannt, die im Besuch von Ministerpräsident Dr. Rüttgers und Wirtschaftsminister zu Gutenberg liegen.
- **28.09.09** Pressegespräch mit dem Kölner Stadt-Anzeiger, als erstes Vorgespräch zu einem Artikel über die Auswirkungen der Kraftwerksemissionen auf die hiesige Landwirtschaft. Gesprächsinhalt sind Verschattung und Ertragseinbußen.
- **14.10.09** Zweites Pressegespräch mit dem Kölner Stadt-Anzeiger, unter Einbeziehung von Landwirten aus Rheidt-Hüchelhoven, Büsdorf und Vanikum. Gesprochen wird über die negativen Folgen für die dem Einfluß der Kraftwerke ausgesetzten landwirtschaftlichen Flächen.
- **21.10.09** Drittes Pressegespräch mit Landwirten und Vertretern der Kreisbauernschaft in der Zuckerfabrik Jülich. Thema: Die Auswirkungen von Verschattung und Betauung/Benetzung durch Kraftwerksschwaden auf Zuckerrübenpflanzen.
- **01.11.09** Zusammenkunft des Big BEN Vorstands zur Abstimmung und Vorbereitung auf das am Folgetag stattfindende RWE Nachbarschaftsforum.
- **02.11.09** Teilnahme an der ersten Sitzung des RWE Nachbarschaftsforums im Medio-Gebäude in Bergheim. Im Auftrag von RWE Power hat die IFOK GmbH Vertreter aus Politik, Verwaltung, Bürgerinitiativen, Umweltverbänden, Vereinen, Kirchen und Wirtschaft eingeladen um über Aktivitäten der RWE Power am Standort Niederaußem zu diskutieren. In regelmäßigen Abständen sollen weitere Forumsgespräche stattfinden.
- **14. und 15.11.09** Treffen des Vorstands zur Ausarbeitung einer Petition an den Bundestag in Berlin. Big BEN bringt seine Forderungen vor den Petitionsausschuß des Deutschen Bundestages.
- **03.12.09** Gespräche mit Mitgliedern der evangelischen Synode im Kirchenkreis Jülich, u. A. mit dem Energiebeauftragter der Synode Herr Stenzel.
- **11.12.09** Gespräch im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW in Düsseldorf.

Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung Niederaußem e.V. - Big BEN

Was sonst noch zu erwähnen wäre:

- Aktualisierung und Ausbau der Internetseite.
- Kontakte mit Rundfunk und TV-Sendern.
- Beratungsgespräche mit Bürgerinitiativen mit ähnlichen Zielen.
- Schriftverkehr mit Bezirks- und Landesregierung, sowie mit Natur- Umwelt- und Verbraucherschutzverbänden und dem Umweltamt.

Der Vorstand erwartet für das Jahr 2010 ein weiteres Vorgehen von RWE, den Kraftwerksstandort in Niederaußem eklatant zu erweitern. Spätestens nach der Landtagswahl im Mai 2010 darf erwartet werden das RWE einen erneuten Vorstoß unternimmt. Hinweise darauf kommen sowohl von RWE selbst, als auch von verschiedenen Politikern, die mit Äußerungen/Stellungnahmen in der Presse dafür das Feld bereiten wollen.

Big BEN wird weiterhin sachlich und demokratisch gegen diese Pläne vorgehen.

Erstellt im Februar 2010

Hans-Joachim Gille
stellvertr. Vorsitzender

Heinz Peter Wolff
Schriftführer